

Freilich, den Kleinen möglichst viel Abstraktes bieten, dieses als solches behandeln wollen, das wäre ja falsch. Man muß immer bedenken, daß das Begriffliche einen realen Boden hat, nur auf Konkretem fußt. Wenn das bei größeren Kindern berücksichtigt werden muß, so erst recht bei denen der Unterstufe. Hier löse man den Grundgedanken der Erzählung, bei der Fabel z. B. den allgemeinen moralischen Satz, heraus, das genügt vollkommen. Bei manchen Lese-
stücken hat der Verfasser das schon besorgt, z. B. Chr. von Schmid:

Die Obstbäume:

„Nimmst du den Vöglein Rest und Ei,
Ist's mit Gesang und Obst vorbei;
Laß doch in Ruhe, liebes Kind,
Die Tierchen, die so nützlich sind.“

Der Star:

„Ein Diebstahl sei so schlau er mag,
Er kommt doch endlich an den Tag.“

Die Kornähren:

„Trägt einer gar so hoch den Kopf,
So ist er wohl ein eitler Tropf.“

Bei vielen Lese-
stücken anderer Art ist die Aussonderung des Begrifflichen ebenfalls nicht allzu schwer. Man hüte sich aber vor einem Fehler, nämlich, daß man den Kindern hochtönende, bombastische Reden vorträgt, die sie nicht verstehen. Ebenso töricht wäre es, nun in dem Suchen nach dem Begrifflichen zu weit gehen zu wollen. Betrachten wir uns beispielsweise ein Lese-
stück rein beschreibenden Inhalts, etwa folgendes:

Die Uhr.

Die Uhr sagt uns, wie spät es ist. Die kleinste Uhr ist die Taschenuhr. Wo hängt die Wanduhr? wo die Turmuhr? Die Taschenuhr ist rund und flach. Sie hat ein Gehäuse von Silber oder Gold. Es gibt daher silberne und goldene Uhren. An der Vorderseite ist ein Glas, durch welches wir das Zifferblatt sehen. Auf dem Zifferblatt befinden sich zwölf Ziffern und zwei Zeiger. Die Zeiger zeigen nach den Ziffern und sagen uns, wieviel Uhr es ist. Der große Zeiger heißt der Minutenzeiger, der kleine der Stundenzeiger. Im Innern der Uhr sind Ketten und Räder, die sich langsam bewegen. Wenn ich die Uhr an das Ohr halte, so höre ich das Ticken. Wanduhren und Turmuhren schlagen. Was schlägt die Uhr, wenn du aufstehest? wenn du zur Schule gehst? wenn du nach Hause gehst? wenn du am Nachmittage wieder zur Schule gehst? wenn du zu Bett gehst?

Dieses Stück wird nach der eingehenden Besprechung der Uhr gelesen. Das Begriffliche tritt klar genug hervor. Die Kinder werden wohl imstande sein, eine Uhr zu beschreiben.

Es gibt nun aber auch manche Fälle, in denen das Losschälen des Begrifflichen geradezu unnütz wäre. Man betrachte z. B. das Lese-
stück